



Informationen gemäß Kapitel III Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; DS-GVO) zur Verarbeitungstätigkeit „Sozialberatung und Beratung Barrierefrei Studieren“

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit „Sozialberatung und Beratung Barrierefrei Studieren“ geben und über die sich daraus ergebenden Rechte der Betroffenen informieren.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und genutzt werden, ist eine Frage des Einzelfalls. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

studierendenWERK BERLIN Anstalt öffentlichen Rechts
Hardenbergstr. 34
10623 Berlin
Telefon 030-93939-70
info@stw.berlin

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

studierendenWERK BERLIN Anstalt öffentlichen Rechts
Datenschutzbeauftragter
Hardenbergstr. 34
10623 Berlin
Telefon 030-93939-70
datenschutz@stw.berlin

Die Datenverarbeitung erfolgt für folgende Zwecke:

zur Erfüllung übertragener öffentlicher Aufgaben; zur Beratung und Information

und aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

gemäß § 22 Abs. 1 Ziffer 1 b) BDSG im Rahmen der Gesundheitsvorsorge, der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten, der Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich oder der Behandlung durch Angehörige eines Gesundheitsberufs; gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Es werden die nachfolgenden Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

Persönliche Angaben; Kontaktdaten; Personenstandsdaten; Sozialversicherungsdaten; Gesundheitsdaten; Daten zur sexuellen Identität; Ausbildungsdaten; Einkommensdaten; Vermögensangaben; Zahlungsverpflichtungen; Sozialleistungsdaten

Die Bereitstellung der Daten ist: gesetzlich vorgeschrieben.

Es besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung und Aktualisierung der Daten. Die Nichtbereitstellung kann folgende Konsequenzen haben:

Abbruch der Beratung; Ausschluss von einer Leistung

Interne Stellen erhalten nur Zugriff auf Daten, für deren Verarbeitung sie zuständig sind oder im Rahmen ihrer Aufgaben. Die Bereitstellung der Daten an externe Empfänger ist nicht vorgesehen.

Folgende Kriterien bestimmen, wie lange die Daten gespeichert und wann sie gelöscht werden:

Widerruf der Einwilligung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Ihnen stehen aus dem Datenschutzrecht folgende Rechte zu:

das Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 34 BDSG, Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO und das Beschwerderecht gem. Art. 77 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde.